

Wolfgang Fleckenstein

Vielfalt, die bildet

Info-Video-Center, Luxemburg

Vor über 30 Jahren wurde die asbl Info-Video-Center, Luxemburg, durch Jean Leyder als kirchliche Einrichtung für Erwachsenenbildung gegründet. Von Anfang an verstand man sich allerdings als Bildungsangebot im Sinne von Lebenshilfe und Lebensorientierung allgemein. Der religiöse Anteil kam immer als wesentlicher im Sinne von umfassendem Menschsein dazu.

Erwachsenenbildung als Persönlichkeitsbildung

Das Info-Video-Center sieht sich bis heute als Erwachsenenbildungseinrichtung, die sich grundsätzlich an alle Menschen richtet, die offen sind für persönliche Weiterentwicklung. Diese umfassende Persönlichkeitsentwicklung, die den mündigen Menschen in all seinen Lebensbezügen im Blick hat,

- will lebenslange Lernfähigkeit unterstützen
- zum kritischen Denken und Handeln befähigen
- Hilfestellungen anbieten bei der Suche nach einer zeitgemäßen Spiritualität
- eine religiös tolerante Identität aufbauen helfen
- die Diskussion um soziale Gerechtigkeit immer wieder neu mit gesellschaftlich widerstreitenden Interessensgruppen anregen
- Sehnsucht nach sinnvollem Leben fördern
- eine dem Leben zugewandte Persönlichkeit mit kulturell-politischer Identität entfalten helfen
- individuelle, familiäre und gesellschaftliche Bezüge realisieren.

Bei diesem umfassenden Ansatz muss sich das Info-Video-Center notgedrun-

gen auf ein gewisses Kernangebot konzentrieren, das sich auf verschiedene Themenschwerpunkte bezieht: Religion und Spiritualität, Lebenshilfe, Erziehung und Soziales, Medien und Kommunikation, Kunst und Kultur.

Zugleich speist sich das spezifische Profil des Info-Video-Center aus zwei Säulen, die in der Regel andere Erwachsenenbildungs-Institutionen so nicht aufzuweisen haben:

1. ein grundsätzlich religiöses Angebot
2. ein grundlegend medienpädagogisches Angebot

Beide Bereiche sind jedoch aufeinander bezogen, denn religiös aktuelle Themen müssen in der heutigen Mediengesellschaft entsprechend mediengerecht präsentiert werden und medienpädagogische Angebote haben Auswirkungen auf die (religiöse) Sozialisation von Kindern und Jugendlichen.

Programm-Vielfalt – inhaltlich und methodisch

Zu diesen Themenschwerpunkten und den beiden Bereichen organisiert das Info-Video-Center lokale und regionale Bildungsangebote für Erwachsene jeden Alters. Jährlich werden ca. 3 500 Stunden Programm angeboten. Vorträge,

Seminare, Kurse, Workshops, Rundtischgespräche, kulturelle Veranstaltungen, Kunstausstellungen, Ausarbeitung von pädagogischem und didaktischem Material, Leitung von Gesprächsabenden, Information und Dokumentation aktueller Problemfelder sowie eigene Publikationen stehen auf dem Programm. In der Vielfalt soll den individuell unterschiedlichen Bedürfnissen in besonderen Lebensabschnitten ebenso Rechnung getragen werden, wie den gruppenspezifischen Anfragen. So wird versucht, ein zielgruppendifferenziertes Programm anzubieten, das sowohl junge wie ältere Erwachsene und SeniorInnen anspricht.

Persönlichkeitsbildung im Bereich der Erwachsenenbildung wird heute häufig noch als individueller Anteil neben der beruflichen Qualifizierung erachtet. Nur langsam beginnen wir zu begreifen, dass Persönlichkeitsbildung durchaus berufliche Relevanz besitzt – etwa, wenn Konfliktlösungsstrategien bei Mitarbeiterdifferenzen weiterhelfen oder ein Kurs in einer Rückenschule die allgemeine körperliche Gesundheit unterstützt. Fachkenntnisse allein helfen nur in einem gewissen Umfang im beruflichen Alltag und Bildung der gesamten

Persönlichkeit unterstützt wesentliche Ebenen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Daher ist Erwachsenenbildung weit mehr als eine vielleicht interessante Nebenbeschäftigung auf individueller Basis. Sie kann durchaus begriffen werden als notwendige Fortsetzung von Allgemeinbildung im Sinne eines lebenslangen Lernens.

Medienpädagogische Angebote

Medien haben heute einen besonders zentralen Stellenwert in unserem Leben. Daher müssen sie als Faktor im Bildungsbereich als integraler Bestandteil verstanden werden:

Die Mediathek, der Verleih von thematisch ausgewählten Medien ist im Umfeld des medienpädagogischen Angebotes ein erster, weiterer wichtiger Baustein im Selbstverständnis der Erwachsenenbildung am Info-Video-Center. Die verfügbaren Medien sind nach pädagogischen Kriterien ausgewählt und können gegen eine kleine Verleihgebühr ausgeliehen werden. Mehr als 2 000 Filme sind derzeit verfügbar. Vom Kurzfilm, der ein Thema aufwerfen kann, bis hin zum abendfüllenden Spielfilm, der zur Aussprache animiert, können pädagogisch bewertete Medien in der Regel mit Hilfen für den Einsatz vor Ort ausgeliehen werden.

Seit geraumer Zeit können die verfügbaren Medien online (www.ivc.lu) gesichtet, gebucht und bei Bedarf kostenlos zugeschickt werden. Lediglich eine Anmeldung als Mitglied ist notwendig.

In der Verleihstelle selbst gibt es dazu einen Buchladen, der neueste Literatur zu den oben genannten thematischen Bereichen anbietet und zudem eine große Palette von Kinder- und Jugendliteratur präsentiert. Diese Buchauswahl versteht sich als Beitrag zur Leseförderung und will Lesen als Basisbestand des Mediengebrauchs unterstützen. Daher werden in diesem Bereich auch immer wieder AutorInnen-Lesungen und Buchausstellungen organisiert.

Besonders Elternvereinigungen und Schulen nutzen unser medienpädagogisches Angebot. Ob über den Gebrauch des Internets bei Jugendlichen oder die Handy-Nutzung bereits im Kindesalter, wir versuchen in Vorträgen und Workshops Hintergrundinformationen zum sinnvollen Einsatz und zur verantwort-

baren Verwendung der unterschiedlichen Medien anzubieten. Im so genannten Medienzeitalter gehört für uns die Auseinandersetzung mit den Chancen und Gefahren der Medien notwendig in ein Konzept einer zeitgemäßen Erwachsenenbildung.

Die Internetstuf

Zum Angebot aus dem Medienbereich gehört außerdem die Internetstuf. Hier finden regelmäßig Computerkurse für Anfänger statt, die den so genannten Internetführerschein erwerben wollen. Besonders SeniorInnen nutzen diese Einführungskurse unter Anleitung gerne. Zu den üblichen Öffnungstagen besteht in der Mittagszeit (von 13 bis 14 Uhr) zudem die Möglichkeit, das Internet frei im Cybercafé zu nutzen.

Erwuesse-Bildung

Als wichtiges Öffentlichkeitsorgan fungiert das acht-mal jährlich erscheinende Bulletin *Erwuesse-Bildung*. Es dient zunächst als Informationsbroschüre, um das aktuelle Programmangebot an Interessierte weiterzugeben und Neues aus dem Bereich Medienproduktion vorzustellen. Zugleich versucht es mit unterschiedlichen, aktuellen Dossiers, selbst auf dieser Ebene Bewusstseinsbildung zu unterstützen. Es kann kostenlos angefordert werden per Telefon 44 743-

340 oder per E-Mail unter www.ivc.lu. Ein besonderer Aspekt der Arbeit mit Medien ist der Buchbereich, der sich in aktuellen Buchtipps in unserem Bulletin niederschlägt.

Info-Video-Bücherzelt

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr das Bücherzelt während der Oktave. Immer drei Wochen nach Ostern ist das Info-Video-Center mit einer großen Bücherausstellung mit einem Zelt im Kathedralshof. Zwei Wochen lang von 8 bis 18 Uhr ist das Bücherzelt täglich, also auch an den Wochenenden, für das Publikum geöffnet.

Info-Video-Center – an vier Stellen in Luxemburg

Das Info-Video-Center findet sich nicht nur in der Stadt Luxemburg in 5, avenue Marie-Thérèse, sondern über drei weitere Stellen übers Land verteilt in Diekirch, Wiltz und Rodange. Diese Form einer ersten Dezentralisierung steht unter dem Aspekt, den Menschen ein Bildungsangebot in ihrer Nähe zu unterbreiten. Grundsätzlich besteht dabei auch die Möglichkeit, von außen mit Themenwünschen an das Info-Video-Center heranzutreten. Mit einem Team von insgesamt 15 MitarbeiterInnen werden wir immer bemüht sein, Wünsche möglichst zu realisieren.

